

Was hat ein Glasernagel mit Magnetismus zu tun?

Diese und ähnliche Fragen werden die Schülerinnen und Schüler des 5. Jahrganges der Oberschule Bomlitz in den nächsten Wochen erarbeiten.

Die Auswertung einer Umfrage aus dem vergangenen Halbjahr in Chemie hat ergeben, dass die Kinder bei Versuchen großes Interesse gezeigt haben und dass es ihnen besonders viel Spaß

bereitet hat. Jetzt im Homeoffice sollen diese Versuche nicht ausbleiben.

So hat die Schule kurzerhand einen Teil ihres Etats umgewidmet und Materialien ergänzt und angeschafft.

Vergangene Woche durften sich die Schülerinnen und Schüler über ein Paket freuen, das direkt nach Hause kam. Darin enthalten waren zahlreiche Materialien, mit denen die Schülerinnen und Schüler im Homeoffice naturwissenschaftlich arbeiten und mit allen Sinnen lernen können. Zusätzlich

Videokonferenzen, Mails und eben den Experimenten erfahren und erarbeiten sich die Schülerinnen und Schüler, was es alles Spannendes über den Magnetismus zu erfahren gibt.

Bei der Auswahl der Experimente wurde besonders auf die Sicherheit geachtet, und so können jetzt Woche für Woche die Schülerinnen und Schüler unter Anleitung die Versuche machen, sich im Videochat austauschen und interessante Inhalte aus dem

Internet selbst recherchieren. Und am Ende dürfen sie alles ihren Eltern zu Hause einmal präsentieren – um sie dann vielleicht schon bald wieder in der Schule im Physikraum einem breiteren Publikum vorzustellen.



Abbildung: Magnetfeld der Erde

Alle Bilder Copyrightfrei gemäß GNU:

Hufeisen: https://commons.wikimedia.org/wiki/File:A-1_horseshoe-magnet-red-silver-iron-filings-AHD.jpg?uselang=de

Magnetfeld der Erde: Von NASA - <http://sec.gsfc.nasa.gov/popscise.jpg>, Gemeinfrei, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=192450>